

"Uns bleibt nicht mehr viel Zeit"

Bürgerinitiative gegen den Ersatzneubau der Juraleitung hilft bei der Formulierung der Einwände

erstellt am 02.07.2021 um 18:45 Uhr

Dietfurt - Die Dietfurter Bürgerinitiative gegen den Ersatzneubau der Stromtrasse P 53 bereitet soeben ihre Stellungnahme im Rahmen des Raumordnungsverfahrens vor.



Die Bürgerinitiative gegen den Ersatzneubau der Stromtrasse bereitet derzeit ihre Stellungnahme vor. | Foto: Hradetzky

Noch bis zum 16. Juli haben alle Bürger der Großgemeinde Dietfurt Zeit, ihre Einwände im Hinblick auf den Bau der Juraleitung bei der Regierung der Oberpfalz schriftlich bekannt zu geben.

Die Bürgerinitiative lädt alle Bürger und Vereine ein zu einem Treffen am 8. Juli ab 19 Uhr im Gasthaus "Bräu-Toni" in Dietfurt, um ebenso ihre Einwände bei der Regierung der Oberpfalz vorzubringen. "Es ist unser Ziel, dass möglichst viele Bürger der Großgemeinde, Vereine und Gruppierungen schriftlich ihre Einwände im Rahmen des Raumordnungsverfahrens einreichen. Denn hierbei handelt es sich um die erste formale Möglichkeit bei der Regierung als betroffener Bürger aktiv zu werden und diese Chance muss unbedingt genutzt werden", erklärt Sprecher Rainer Eisenschenk.

Am 8. Juli werden die Mitglieder der BI allen Bürgern der Großgemeinde bei der Formulierung der Einwände behilflich sein. Sie haben dazu etwas vorbereitet, so dass die Interessierten für den Termin nur etwa fünf Minuten Zeit mitbringen müssen.

"Da die Stellungnahmen bis 16. Juli der Regierung der Oberpfalz übermittelt werden müssen, bleibt uns nicht mehr viel Zeit", erklärt Sprecher Markus Sturm. "Daher sollten so viele Bürger wie möglich zum Termin kommen. " Wer es dennoch nicht schafft, persönlich vorbeizukommen, kann gerne eine E-Mail an die BI schreiben: bi.gemeinde.dietfurt@gmail.com oder sich telefonisch an Christian Sippl (0160) 96207215 oder Katrin Hradetzky (0176) 23759274 wenden. Er erhält weitere Informationen und Hilfestellung. Die aktuellen Pläne der Bundesnetzagentur Tennet findet man unter www.regierung.oberpfalz.bayern.de/service/landes_und_regionalplanung/raumordnungsverfahren/laufende_rov/index.html. Die Regierung der Oberpfalz ist die federführende Behörde für das laufende Raumordnungsverfahren. Stellungnahmen von Bürgern sind an die Regierung der Oberpfalz, Emmeramsplatz 8, 93093 Regensburg zu richten oder per E-Mail an juraleitung@reg-opf.bayern.de. Am Ende steht eine landesplanerische Beurteilung, also ein Gutachten, zum Antrag auf Raumordnung der Tennet TSO GmbH. khr
© donaukurier.de